



Bebi und Bubi.



Bebi und Bubi spielen zusammen im Garten. Sie sind Geschwister; Bebi ist fünf Jahre alt, und Bubi wird morgen vier.

Gewiß wundern sich alle Kinder, daß Bebi schon so groß und alt ist. Unter einem Bebi denkt man sich doch immer ein ganz kleines Kind, das noch nicht laufen und sprechen kann, zum mindesten aber das jüngste Kind des Hauses. Hier ist aber noch ein kleinerer Bubi da.

Mit dem Bebi verhält es sich so: In dem Haus in Hamburg, in dem Bebi und Bubi jetzt wohnen, lebten früher nur die Eltern mit vier andern Kindern. Damals war da ein kleines Mädchen von vier Jahren, namens Lotte, ein Junge von acht, Karl, ein elfjähriges Mädchen, das Erna hieß, und ein ganz großer Bruder Werner, der schon 19 Jahre alt und ein Student war.

Für die drei großen Geschwister, den Studenten und die Schulkinder, war die kleine Schwester Lotte das Nesthäkchen und Spielzeug, bis eines Sommertags ein neues, noch viel, viel kleineres Schwesterchen im weißgefütterten Schlafkörbchen lag, so winzig klein, wie nur ein neugeborenes